

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-189943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189943)

## Anhang.

### Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt.

Die Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinufer-Staaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August statt.

Die Aufgabe der Zentralkommission besteht in der gemeinsamen Berathung über die Angelegenheiten der Rheinschiffahrt, insbesondere in der Verhandlung über alle Beschwerden und Mängel, welche in Beziehung auf die Ausführung der Rheinschiffahrtsakte und der von den Uferregierungen vereinbarten Verordnungen und Maßregeln wahrgenommen werden, in der Berathung über die von einzelnen Uferregierungen zur Beförderung der Rheinschiffahrt gemachten Vorschläge, namentlich auch über die Anträge auf Abänderung oder Ergänzung der Rheinschiffahrtsakte und der gemeinsamen Verordnungen, in der Erstattung eines jährlichen Berichts über die Zustände der Rheinschiffahrt und in der Entscheidung über die bei der Zentralkommission vorgeführten Appellationen gegen die Erkenntnisse der Rheinschiffahrtsgerichte.

Als Bevollmächtigte zur Zentralkommission sind gegenwärtig ernannt:

- von Baden: Dr. Karl Schenkel, Geh. Rath II. Kl. S. o.
- „ Bayern: Dr. Otto Frhr. v. Bölderndorff-Waradein, Staatsrath.
- „ Hessen: Karl v. Werner, Geh. Rath.
- „ Preußen: v. d. Hagen, Geh. Oberregierungsath.
- „ Elsaß-Lothringen: Johann Baptist Traut, Regierungsath.
- „ den Niederlanden: W. F. Leemans, Inspekteur van den Waterstaat im Haag.

Die Geschäfte des Sekretariats werden durch den Vorstand der Großh. Rheinbau-Inspektion Mannheim, Baurath Fieser (S. o.), besorgt.

Der Zentralkommission untergeordnet ist:

der Rhein-Schiffahrts-Inspektor des von Basel Elsaß-Lothringischer Seits bis zur Lauter, Badischer Seits bis zur Hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von der Elsaß-Lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrts-Hindernisse zu untersuchen, den Zustand des

